

**Monschauer  
Stadtentwicklungsgesellschaft  
mbH & Co KG**

**„Mon-STEg“**

**Monschauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG**  
**Monschau**

## Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA		31.12.2015	31.12.2014	PASSIVA	
		EUR	EUR	31.12.2015	31.12.2014
				EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					
I. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.328.680,00	1.871.675,00		100.000,00	100.000,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.038,00	27.164,00		141.227,06	376.745,87
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	497.991,06		241.227,06	476.745,87
	2.350.719,00	2.396.830,06			
B. UMLAUFVERMÖGEN					
I. Vorräte					
1. Betriebsstoffe	1.750,00	1.750,00			
2. In Ausführung befindliche Bauaufträge	269.068,40	269.068,40			
3. Zur Veräußerung bestimmte Grundstücke	1.940.549,92	1.818.157,42			
	2.211.368,32	2.088.975,82			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.514,95	16.452,01		3.511.347,14	4.006.495,95
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	510.978,06		157.836,82	157.021,77
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.863,49	155.847,93		37.115,73	25.289,79
	18.378,44	683.278,00		5.097,15	28.334,94
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten					
	3.381,10	0,00			
	2.233.127,86	2.772.253,82		3.711.396,84	4.217.146,45
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					
	2.473,03	105,39		1.274,99	151,00
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					
F. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
G. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
H. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
I. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
J. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
K. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
L. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
M. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
N. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
O. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
P. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
Q. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
R. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
S. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
T. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
U. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
V. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
W. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
X. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
Y. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
Z. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AD. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
AZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BD. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
BZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CD. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
CZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DD. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
DZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
ED. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
ER. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
ES. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
ET. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
EZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FD. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
FZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GD. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
GZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HD. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
HZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
ID. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
II. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
IZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JD. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
JZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KD. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
KZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LD. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
LZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MD. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
ME. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
ML. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
MZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
ND. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
NZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OD. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
ON. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
OZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PD. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PV. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PW. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PX. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PY. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
PZ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QA. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QB. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QC. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QD. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QE. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QF. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QG. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QH. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QI. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QJ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QK. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QL. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QM. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QN. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QO. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QP. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QQ. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QR. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QS. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QT. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QU. SONSTIGE VERMÖGENSPOSTEN					
QV. SONSTIGE VER					

**Monschauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG**  
**Monschau**

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom**  
**1. Januar bis 31. Dezember 2015**

	<u>2015</u> EUR	<u>2014</u> EUR
1. Umsatzerlöse	244.927,39	755.924,33
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an Grundstücken und in Ausführung befindlichen Bauaufträgen	8.392,50	-448.342,77
4. Sonstige betriebliche Erträge	14.495,85	205.891,64
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Grundstücke	-8.392,50	-231.301,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-167.166,05	-63.979,26
	<u>-175.558,55</u>	<u>-295.280,88</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-8.109,00	-2.754,00
b) Soziale Abgaben	-2.469,11	-946,65
	<u>-10.578,11</u>	<u>-3.700,65</u>
7. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	-49.418,38	-44.668,88
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	-7.683,90
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-238.534,92	-152.732,13
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.404,45	30.181,44
- davon von Gesellschaftern: EUR 20.152,41 (i.V.: EUR 27.389,44)		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-37.401,43	-47.370,23
- davon an Gesellschafter: EUR 252,90 (i.V.: EUR 2.128,93)		
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-222.271,20</u>	<u>-7.782,03</u>
19. Sonstige Steuern	-13.247,61	-8.594,75
20. Jahresfehlbetrag	<u><u>-235.518,81</u></u>	<u><u>-16.376,78</u></u>

# **Monschauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG**

## **Monschau**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015**

#### **A. Darstellung des Geschäftsverlaufs**

##### **1. Allgemeines**

Die Monschauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co.KG wurde am 31.01.2003 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der städtebaulichen, strukturellen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Monschau, insbesondere durch Erwerb, Erschließung, Bebauung und Vermarktung stadtentwicklungsrelevanter bebauter und unbebauter Grundstücke.

##### **2. Erschließung, Bebauung und Vermarktung**

Der erste Bauabschnitt der Erschließung des Neubaugebietes „Branderhaid“ wurde in den Vorjahren – mit Ausnahme des Endausbaus – weitestgehend abgeschlossen. Von den nach Vermessung und planungsrechtlicher Entwicklung entstandenen 30 Verkaufsgrundstücken im gesamten Baugebiet mit einer Fläche von 24.249 m<sup>2</sup> wurden in den Jahren 2006 – 2014 11 Grundstücke mit einer Fläche von insgesamt 9.501 m<sup>2</sup> veräußert, so dass nun im ersten Bauabschnitt nur noch ein Grundstück mit einer Größe von 846 m<sup>2</sup> zur Vermarktung zur Verfügung steht. Im zweiten, noch nicht erschlossenen Bauabschnitt ist die Gesellschaft Eigentümerin von weiteren 18 Baugrundstücken mit einer Gesamtfläche von 13.902 m<sup>2</sup>.

Im Bereich des Wohnbaugebietes Imgenbroich Steinrötsch II wurde die Erschließungsmaßnahme im Vorjahr fertig gestellt und abgerechnet. In diesem Wohngebiet stand im Berichtsjahr noch ein Grundstück mit einer Größe von 601 m<sup>2</sup> im Eigentum der Gesellschaft, das bislang aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit den „Alt-Grundstückseigentümern“ nicht veräußert werden konnte, nun aber im Jahr 2016 im Einvernehmen mit dem „Alt-Eigentümer“ vermarktet worden ist.

Im Jahr 2015 wurde in dem Gewerbegebiet Imgenbroich „Am HiMo“ kein Grundstück vermarktet.

Im Rahmen des Umlegungsverfahrens zur Erweiterung des Gewerbegebietes Imgenbroich und dem Bau eines ÖPNV-Platzes wurden der Gesellschaft bis zum Ende des Berichtsjahres Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 33.815 qm zugeteilt. Hiervon entfallen 21.838 m<sup>2</sup> auf Gewerbegebietsflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Imgenbroich Nr. 18-N „Nord-West“, 10.111 m<sup>2</sup> auf Grundstücke, die Ende des Jahres 2016 an die Stadt Monschau veräußert werden und 1.866 m<sup>2</sup> auf Flächen entlang der Trierer Straße, die nicht als Gewerbeflächen vermarktet werden können. Nach Neuordnung und -zuteilung ergibt sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Ende des Jahres 2016 ein Gesamtbestand an bodenrechtlich geordneten Gewerbeflächen von 22.656 m<sup>2</sup> sowie einer noch ungeordneten Gewerbefläche mit einer Größe von 2.263 m<sup>2</sup>.

Zur Erweiterung des Neubaugebietes Monschau Auf der Haag (Bauabschnitt II + III) wurden in 2013 Vorratsgrundstücke mit einer Gesamtfläche von insgesamt 58.206 m<sup>2</sup> erworben. Eine Erschließung und Vermarktung der Grundstücke ist jedoch erst dann möglich nachdem 90 % der von der S-Immo erworbenen Baugrundstücke des 1. Bauabschnittes veräußert sind.



### **3. Geschäftsbesorgung**

Im Berichtsjahr wurden keine neuen Geschäftsbesorgungsaufträge durchgeführt.

### **4. Investitionen**

Im Vorjahr wurde der Kauf des sogenannten Auklosters notariell beurkundet und der Kaufpreis bezahlt. Die Anschaffungskosten inkl. Nebenkosten betrugen insgesamt 498 T€. Der Besitzübergang erfolgte zum 01.01.2015.

### **5. Finanzierungsmaßnahmen bzw. -vorhaben**

Das bei der Sparkasse Aachen bestehende Darlehen wurde im Berichtsjahr planmäßig mit 150 T€ getilgt; der Darlehenssaldo zum Bilanzstichtag beträgt rd. 274 T€. Darüber hinaus erfolgte die Finanzierung über die von der Sparkasse eingeräumte Kreditlinie. Die Inanspruchnahme dieser Kreditlinie in 2015 verringerte sich von 3.583 T€ um 346 T€ auf 3.237 T€.

### **6. Personal- und Sozialbereich**

Die erforderlichen Arbeiten werden von dem Prokuristen, Herrn Dicks, ausgeführt. Mit der HIMO V hat Herr Dicks ab 2011 einen Vertrag über eine geringfügige Beschäftigung abgeschlossen. Anteilig werden die entstehenden Personalkosten von der HIMO V an die MonSTEG weiterbelastet.

Darüber hinaus wurden in 2015 eine Verwaltungsmitarbeiterin und ein Hausmeister für das Aukloster beschäftigt. Beide Anstellungsverhältnisse erfolgten auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Die Personalkosten des städtischen Bauhofes werden nach Arbeitsleistung jährlich in Rechnung gestellt.

## **B. Darstellung der Lage**

### **1. Vermögenslage**

Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 236 T€ ab, so dass sich das Eigenkapital zum 31.12.2015 auf 241 T€ reduzierte. Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2015 5,3 %.

Zum Bilanzstichtag betrug der Buchwert der unter dem Anlagevermögen ausgewiesenen, zur dauerhaften Vermietung bestimmten, bebauten Grundstücke rd. 2.329 T€ dies entspricht 50,8 % der Bilanzsumme. Der Bestand der Vorratsgrundstücke und der Erschließungsmaßnahmen beträgt zum 31.12.2015 insgesamt rd. 2.210 T€ = 48,2 % der Bilanzsumme.

### **2. Finanzlage**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 verfügt die Gesellschaft über keine nennenswerten liquiden Mittel.

Zur Finanzierung der Erschließungs- und Baumaßnahmen, der Grundstückserwerbe, der Kosten zur Durchführung der Geschäftsbesorgungsverträge sowie der sonstigen Kosten nimmt die Gesellschaft

einen seitens der Sparkasse Aachen eingeräumten Kreditrahmen von insgesamt bis zu 5.000 T€ in Anspruch. Zum 31.12.2015 belief sich die Verbindlichkeit gegenüber der Sparkasse Aachen insgesamt auf rd. 3.511 T€; hiervon entfielen 274 T€ auf ein Tilgungsdarlehen und 3.237 T€ auf die Kontokorrentverbindlichkeit.

### 3. Ertragslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2015 einen Jahresfehlbetrag von rd. 236 T€ erwirtschaftet.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2015 wurde insbesondere durch die aufgrund von gestiegenen Kosten zum Endausbau des Gewerbegebietes Imgenbroich notwendige Rückstellungszuführung von 187 T€ belastet.

Das Ergebnis der Verpachtungen wurde durch höhere Instandhaltungs-/Reparaturaufwendungen von 93 T€ (u.a. Aukloster 38 T€, Kindergarten Höfen 28 T€, Kindergarten Konzen 15 T€) belastet.

Das Ergebnis lässt sich wirtschaftlich wie folgt darstellen:

	T€	T€
Ergebnis aus Verpachtungen von bebauten Grundstücken und Büromöbeln (vor Verwaltungskosten und Zinsen)		
Mieteinnahmen	244	
laufende Betriebskosten inkl. Reparaturen und Abschreibungen	<u>-229</u>	
		15
Ergebnis aus Geschäftsbesorgungen		0
Ergebnis aus Grundstückshandel und Erschließungsmaßnahmen (vor Verwaltungskosten und Zinsen)		
Erhöhung der Rückstellung „Endausbau Gewerbegebiet Imgenbroich“		-187
		<u>-172</u>
Personalaufwand		-11
sonstige Aufwendungen und Erträge		-37
Finanzergebnis		<u>-16</u>
		<u>-236</u>

### C. Voraussichtliche Entwicklung mit Hinweisen auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Monschauer Stadtentwicklungsgesellschaft wird die im Berichtsjahr begonnen Tätigkeiten fortführen. Neben der Vermietung der Gebäude wird durch die Gesellschaft die Vermarktung insbesondere von Gewerbeflächen weiter vorangetrieben.

Chancen ergeben sich mit dem geplanten neuen Gewerbegebiet „Imgenbroich Nordwest“. Hier stimmte die Gesellschafterversammlung mit Beschlussfassung vom 02.09.2012 dem Erwerb aller Grundstücke im Umlegungsverfahren zum festgesetzten Einwurfswert zu, deren Eigentümer eine Geldabfindung wünschen. Nach Rechtskraft des Bebauungsplanes und Fertigstellung der Erschließung des Gebietes kann nach erfolgter Zuteilung geordneter Grundstücke in diesem neuen Gewerbegebiet insbesondere der anhaltenden Nachfrage nach kleineren Grundstücken nachgekommen werden. Eine Kaufpreisbindung besteht für dieses Gebiet nicht und die

Geschäftsführung geht derzeit davon aus, dass in direkter Nachbarschaft zum neuen ÖPNV-Platz sowie eines Lebensmittelmarktes in Kürze eine gewinnbringende Vermarktung möglich ist.

Ein Risiko besteht allerdings darin, falls entgegen der Prognosen ertragbringende Grundstückspreise nicht zu erzielen sind oder der maßgebende Bebauungsplan, gegen den wiederum ein Normenkontrollverfahren eingeleitet wurde, vom zuständigen Oberverwaltungsgericht außer Kraft gesetzt wird.

Mit Erwerb von Grundstücken im Baugebiet Monschau-Haag mit einer Gesamtfläche von 57.326 m<sup>2</sup> wurde die Gesellschafterin im Jahr 2013 Eigentümerin des geplanten 2. und 3. Bauabschnittes. Eine Erschließung und Vermarktung der Grundstücke ist jedoch erst dann möglich nachdem 90 % der von der S-Immo erworbenen Baugrundstücke des 1. Bauabschnittes veräußert sind. Vor dem Hintergrund der künftigen Nachfrageprognose muss von einer weiteren Zeitschiene von 10 Jahren für die Vermarktung der restlichen Baugrundstücke ausgegangen werden. Eine Erschließung und Vermarktung der geplanten Bauabschnitte wird daher erst ab dem Jahr 2023 möglich sein und auch dann besteht für die Gesellschafterin das Risiko einer unbefriedigenden Vermarktungssituation. Es sind daher Alternativen zu prüfen, die eine gewinnbringende Vermarktung dieser Grundstücke ermöglichen.

Im Baugebiet „Branderhaid“ steht im ersten Bauabschnitt nur noch ein Grundstück der Gesellschaft für eine Vermarktung zur Verfügung. Im zweiten, noch nicht erschlossenen Bauabschnitt ist die Gesellschaft Eigentümerin von weiteren 18 Baugrundstücken mit einer Gesamtfläche von 13.902 m<sup>2</sup>. In Anbetracht der schleppenden Nachfrage und des niedrigen Bodenrichtwertes besteht bei einer Erschließung des zweiten Bauabschnittes das Risiko einer möglichen nicht gewinnbringenden Vermarktung. Andererseits besteht gemäß den vertraglichen Regelungen mit den „Alt-Grundstückseigentümern“, die ihre Grundstücke zur Entwicklung des Baugebietes eingebracht haben, eine Verpflichtung zur Herstellung aller Erschließungsanlagen und eine Endabrechnung ist – wie im Baugebiet Steinrötsch II – erst nach Fertigstellung und Endausbau der Straßen und Abwassereinrichtungen des gesamten Baugebietes möglich. Die von der Gesellschaft getragenen Kosten für den „Ökooausgleich“ nach § 135a BauGB können dabei aufgrund fehlender vertraglicher Regelung nicht umgelegt werden.

Eine verlustbringende Situation ergibt sich bei der bisherigen und anstehenden Vermarktung der Gewerbegrundstücke im „alten“ Gewerbegebiet Imgenbroich/Konzen „Am Himo“, da die Grundstücksverkaufspreise einerseits aufgrund der Förderung preisgebunden sind und andererseits erhebliche Kosten für den Endausbau der Straßen von der Gesellschaft zu tragen sind. Hier besteht die einzige Chance, wenn dieser nach Abschluss der Baumaßnahme bezifferbare Verlust von der Stadt Monschau ausgeglichen wird.

Auch wenn im Berichtsjahr erhöhte Instandhaltungsaufwendungen in den Kindergärten erforderlich waren, bleibt die Vermietung dieser Gebäude weiterhin eine stabile und ertragbringende Einnahmequelle. Zudem konnte mit der StädteRegion Aachen als Mieter dieser Gebäude rückwirkend zum 01.01.2016 eine Mieterhöhung vereinbart werden.

Zum 01.01.2015 ist die Gesellschaft Eigentümerin des Auklosters geworden und hier ist zu befürchten, dass die Mieteinnahmen dauerhaft die Instandhaltungsaufwendungen des gesamten Gebäudes sowie laufenden Betriebskosten des Bürgersaals und Kreuzgangs nicht decken und sich damit keine gewinnbringende Situation ergibt. Können die Betriebskosten der Mietwohnungen noch umgelegt werden, so sind diese Kosten bei der Vermietung des Bürgersaals und Kreuzgangs durch Erträge auf Grundlage der Entgeltordnung zu decken. Während im Berichtsjahr diese aufgrund der bisherigen vertraglichen Vereinbarungen und bereits zugesagter Veranstaltungen bis zum Ende des Jahres noch von der Stadt Monschau getragen wurden, müssen ab dem Jahr 2016 die hohen Betriebskosten von den Mieteinnahmen aufgefangen werden. Hier muss nach Abschluss des Jahres

2016 eine Auswertung erfolgen und gegebenenfalls das Nutzungskonzept und die Entgeltordnung im Rahmen der Marktmöglichkeiten angepasst werden.

#### **D. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres**

Bereits zum Jahresabschluss 2013 wurden auf Grundlage einer Kostenschätzung für den Endausbau der Straßen des Gewerbegebietes „Am HIMO“ entsprechende Rückstellungen gebildet. Mitte des Jahres 2016 wurde die Bausubstanz der im Jahr 2003 hergestellten Baustraßen weiter begutachtet und dabei wurden gravierende Schäden festgestellt. Ursächlich hierfür sind sowohl das Alter der Straße als auch insbesondere eine damals ungenügende Bauausführung. Nach neuer Kostenschätzung des beauftragten Ingenieurbüros ist mit erheblichen Mehrkosten zu rechnen, die nun das Geschäftsjahr 2015 mit der notwendigen Rückstellungszuführung belasten.

Monschau, den 22.12.2016

Monschauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co.KG  
vertreten durch die Handwerker Innovationszentrum Monschau Vermögensgesellschaft mbH

Margareta Ritter  
*Geschäftsführerin*

**HIMO-  
Vermögensgesellschaft  
mbH**

**HIMO Handwerker-Innovationszentrum Monschau**  
**Vermögensgesellschaft mit beschränkter Haftung**  
**Monschau**

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA		PASSIVA	
	EUR	EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	2.573.688,65	51.129,19	51.129,19
2. Technische Anlagen	1,51		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.325,05	2.140.520,88	2.140.520,88
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	-505.205,47	-480.116,34
	<u>2.638.995,21</u>	<u>3.643,38</u>	<u>-45.089,13</u>
		1.690.037,98	1.686.444,60
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	39.426,01		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)		11.800,00	11.000,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.205,94		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)			
II. Guthaben bei Kreditinstituten	41.631,95		
	<u>103.281,02</u>	1.055.562,12	1.096.233,51
	<u>144.912,97</u>		
III. Guthaben bei Kreditinstituten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als (und) Jahren:			
EUR 692.346,15 (i.V. EUR 623.763,51)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
EUR 69.672,28 (i.V. EUR 94.494,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		45.557,83	17.291,44
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
EUR 44.922,48 (i.V. EUR 16.656,09)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
EUR 0,00 (i.V. EUR 22.600,55)			
	<u>19.099,75</u>	<u>0,00</u>	<u>22.600,55</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		1.101.119,95	1.136.125,50
	<u>2.803.007,93</u>	<u>2.803.007,93</u>	<u>2.833.570,10</u>

**HIMO Handwerker-Innovationszentrum Monschau**  
**Vermögensgesellschaft mit beschränkter Haftung**  
**Monschau**

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom**  
**1. Januar bis 31. Dezember 2015**

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		192.386,31	167.238,79
4. Sonstige betriebliche Erträge		39.871,12	36.763,26
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-4.896,00		-4.365,60
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-1.402,08		-1.240,77
- davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (i.V. EUR 35,95)			
		<u>-6.298,08</u>	<u>-5.606,37</u>
7. Abschreibungen			
a) auf Sachanlagen		-92.127,88	-80.400,13
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-100.957,92	-132.515,37
9. Erträge aus Beteiligungen		2.809,36	2.836,97
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 2.809,36 (i.V. EUR 2.836,97)			
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		18,98	284,70
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-32.058,51	-33.690,98
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<u><b>3.643,38</b></u>	<u><b>-45.089,13</b></u>
<b>20. Jahresüberschuss /-fehlbetrag</b>		<u><b>3.643,38</b></u>	<u><b>-45.089,13</b></u>

## **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015**

### **1) Darstellung des Geschäftsverlaufes**

Die Himo-Vermögensgesellschaft mbH wurde am 09.09.1993 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Verpachtung der Räume eines innovativen Handwerkerzentrums in Monschau-Imgenbroich.

Sie ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.

Mit Vertrag vom 19.12.1997 verpachtete die HIMO-V das Gesamtobjekt einschl. Außenanlagen zur Vermarktung der Nutzungseinheiten an die HIMO-Betreibergesellschaft mbH. Da die HIMO B mittlerweile Jahresüberschüsse erwirtschaftete, wurde gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung die bislang reduzierte Pachtzahlung zum 01.01.2015 auf jährlich 175.000 € erhöht. Bereits im Vorjahr wurden die vollständigen Betriebsnebenkosten der HIMO B in Rechnung gestellt.

### **Erforderliche bauliche Maßnahmen**

Die Arbeiten für die noch erforderlichen Brandschutzmaßnahmen in den Leitungsschächten wurden Mitte des Jahres zu einem Gesamtpreis in Höhe von rund 29.500 € netto beauftragt. Die Arbeiten wurden Ende des Jahres 2015 fertiggestellt und Anfang 2016 mit einem geprüften Rechnungsbetrag in Höhe von 41.469,51 € schlussgerechnet. Die Mehrkosten gegenüber dem Ursprungsauftrag resultierten dabei aus zusätzlich notwendigen Arbeiten und Massenmehrungen, die erst während der Ausführung ersichtlich wurden. Die Rechnungssumme lag dennoch nach wie vor weit unter der Kostenschätzung und den Angebotspreisen der Mitbewerber.

Neben dieser größeren Maßnahme fielen im Jahr 2015 laufende Kosten für Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten sowie für die Wartungsarbeiten an. Notwendige Malerarbeiten, insbesondere der Außenfassaden, wurden von einem Angestellten der HIMO B im Jahr 2015 fortgeführt. Die anteiligen Personalkosten wurden der HIMO V weiterbelastet.



## 2) Darstellung der Lage - Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### a) Vermögenslage

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen:

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>VERMÖGENSSTRUKTUR</b>						
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>						
<b>Anlagevermögen</b>						
Sachanlagen						
- Grundstücke und Bauten	2.574	91,8	2.605	91,9	-31	-1,2
- Technische Anlagen	0	0,0	1	0,0	-1	-100,0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	65	2,3	73	2,6	-8	-11,0
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0,0	6	0,2	-6	-100,0
	<u>2.639</u>	<u>94,1</u>	<u>2.685</u>	<u>94,7</u>	<u>-46</u>	<u>-1,7</u>
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>						
<b>Umlaufvermögen</b>						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
- Forderungen gegen verbundene Unternehmen	40	1,4	25	0,9	15	60,0
- Sonstige Vermögensgegenstände	2	0,1	14	0,5	-12	-85,7
Liquide Mittel	103	3,7	110	3,9	-7	-6,4
	<u>145</u>	<u>5,2</u>	<u>149</u>	<u>5,3</u>	<u>-4</u>	<u>-2,7</u>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>19</u>	<u>0,7</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>19</u>	<u>*</u>
	<u>164</u>	<u>5,9</u>	<u>149</u>	<u>5,3</u>	<u>15</u>	<u>10,1</u>
<b>Gesamtvermögen</b>	<u>2.803</u>	<u>100,0</u>	<u>2.834</u>	<u>100,0</u>	<u>-31</u>	<u>-1,1</u>

\*= ohne Aussagekraft

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>KAPITALSTRUKTUR</b>						
<b>Langfristig verfügbares Kapital</b>						
<b>Eigenkapital</b>						
Gezeichnetes Kapital	51	1,8	51	1,7	0	0,0
Kapitalrücklage	2.140	76,4	2.140	75,5	0	0,0
Verlustvortrag	-505	-18,0	-460	-16,2	-45	-9,8
Jahresüberschuss /-fehlbetrag	4	0,1	-45	-1,6	49	*
	<u>1.690</u>	<u>60,3</u>	<u>1.686</u>	<u>59,5</u>	<u>4</u>	<u>0,2</u>
<b>Fremdkapital</b>						
Rückstellungen						
- Sonstige Rückstellungen	3	0,1	2	0,1	1	50,0
Verbindlichkeiten						
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	986	35,2	1.002	35,4	-16	-1,6
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	0,0	1	0,0	0	0,0
	<u>2.680</u>	<u>95,6</u>	<u>2.691</u>	<u>95,0</u>	<u>-11</u>	<u>-0,4</u>
<b>Kurzfristig verfügbares Kapital</b>						
<b>Fremdkapital</b>						
Rückstellungen						
- Sonstige Rückstellungen	9	0,3	9	0,3	0	0,0
Verbindlichkeiten						
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69	2,5	94	3,3	-25	-26,6
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45	1,6	17	0,6	28	*
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0,0	23	0,8	-23	-100,0
	<u>123</u>	<u>4,4</u>	<u>143</u>	<u>5,0</u>	<u>-20</u>	<u>-14,0</u>
<b>Gesamtkapital</b>	<u>2.803</u>	<u>100,0</u>	<u>2.834</u>	<u>100,0</u>	<u>-31</u>	<u>-1,1</u>

\*= ohne Aussagekraft

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 31 (= -1,1 %) von TEUR 2.834 auf TEUR 2.803 verringert.

Das langfristig gebundene Vermögen minderte sich aufgrund der die getätigten Investitionen übersteigenden Abschreibungen insgesamt um TEUR 46.

Das kurzfristig gebundene Vermögen beträgt TEUR 164 (= 5,9% am Gesamtvermögen) und hat sich um 10,1 % erhöht.

Die Minderung des Gesamtkapitals um TEUR 31 ist im Wesentlichen durch die Tilgung der Darlehen bei der Sparkasse Aachen in Höhe von TEUR 41 bedingt. Durch die Reduzierung des Gesamtkapitals und die Erzielung eines Jahresüberschusses in 2015 in Höhe von TEUR 4 steigerte sich die Eigenkapitalquote von 59,5 % auf 60,3 %.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

KENNZAHLEN	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
<b>Anlagenintensität (in %)</b>		
= $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtkapital}}$	94,1	94,7
<b>Anlagendeckungsgrad I (in %)</b>		
= $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$	64,0	62,8
<b>Eigenkapitalquote (in %)</b>		
= $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	60,3	59,5
<b>Fremdkapitalquote (in %)</b>		
= $\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	39,7	40,5

## b) Ertragslage

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2015 und 2014 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	TEUR	2015 %	TEUR	2014 %	Veränderung TEUR	%
<b>ERGEBNISSTRUKTUR</b>						
- Umsatzerlöse	192	82,8	167	81,9	25	15,0
- Sonstige betriebliche Erträge	40	17,2	37	18,1	3	8,1
<b>Gesamtleistung</b>	<b>232</b>	<b>100,0</b>	<b>204</b>	<b>100,0</b>	<b>28</b>	<b>13,7</b>
- Personalaufwand	-6	-2,6	-6	-2,9	0	0,0
- Abschreibungen auf Sachanlagen	-92	-39,7	-80	-39,2	-12	15,0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-101	-43,5	-133	-65,2	32	-24,1
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>33</b>	<b>14,2</b>	<b>-15</b>	<b>-7,3</b>	<b>48</b>	<b>*</b>
<b>Beteiligungserträge</b>	<b>3</b>	<b>1,3</b>	<b>3</b>	<b>1,5</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-32</b>	<b>-13,8</b>	<b>-33</b>	<b>-16,2</b>	<b>1</b>	<b>-3,0</b>
<b>Jahresüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>4</b>	<b>1,7</b>	<b>-45</b>	<b>-22,0</b>	<b>49</b>	<b>*</b>

\*= ohne Aussagekraft

Die Gesamtleistung der Gesellschaft, als Summe aus Pachterträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen, hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 204 um TEUR 28 (=13,7 %) auf TEUR 232 erhöht.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich aufgrund der Pachterhöhung um TEUR 25. Sie resultieren aus dem Pachtvertrag mit dem HIMO-B mit TEUR 175 (i.V. TEUR 150) und den Pachten für die Mobilfunkanlagen mit TEUR 17.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus Weiterbelastungen in Höhe von TEUR 38 zusammen.

Bei den Abschreibungen auf Sachanlagen (TEUR 92) handelt es sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen, die im Wesentlichen Gebäudeabschreibungen darstellen.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 101) haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 32 (=24,1 %) gemindert. Die Minderung ist im Wesentlichen bedingt durch geringere Instandhaltungskosten und weiterbelastete Kosten.

Das weiterhin negative Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1 verbessert (TEUR -32, i.V. TEUR -33). Die Beteiligungserträge resultieren wie in den Vorjahren aus der Komplementärstellung bei der MonStEG.

**3) Voraussichtliche Entwicklung mit Hinweisen auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung.**

Nachdem man ursprünglich davon ausging, dass mit Fertigstellung der Brandschutzarbeiten in den Leitungsschächten alle behördlichen Brandschutzaufgaben erfüllt sind, wurde bei der VOB-Abnahme dieser abgeschlossenen Arbeiten in den Leitungsschächten ersichtlich, dass im obersten Bereich der Schachtwände zum freien Luftraum der Flure eine Trockenbau-Konstruktion vorliegt. Die Situation, dass die massive Wand nicht bis zum Dach durchgeht, war für die beauftragten Planer in keinem Bestandsplan erkennbar und war aus normaler Logik auch nicht anzunehmen gewesen.

Das vorliegende Brandschutzkonzept basiert auf der Überlegung, dass diese Schachtwand komplett in F90-Qualität sein muss. Dies ist auch nach erneuter Überlegung von dem beauftragten Ingenieurbüro BFT Cognos nicht anders möglich. Im Verlauf dieses Jahres wurden die Gegebenheiten zusammen mit der Brandschutzdienststelle genauer inspiziert, um Lösungen zu finden, diese Schachtwände auch im oberen Bereich als F90-Wand auszubilden. Da Schottungen in diesen Trockenbauwandabschnitten konstruktiv nur äußerst aufwendig und kostenintensiv auszubilden sind, werden derzeit zwischen Brandschutzsachverständigen und Brandschutzdienststelle kostengünstigere Lösungsmöglichkeiten abgestimmt. Eine abschließende Stellungnahme des Brandschutzsachverständigen und eine Ermittlung der voraussichtlichen Kosten stehen noch aus, so dass eine Ausführung der Arbeiten erst im Jahr 2017 wahrscheinlich ist.

Im Übrigen stehen kostenintensive Maßnahmen im Jahr 2016 nicht an und sind nach derzeitigem Kenntnisstand auch im folgenden Jahr nicht zu erwarten.

Mit Erhöhung der Pachtzahlungen auf jährlich 175.000 € seit Beginn des Jahres 2015 sowie der Berechnung der umlagefähigen Kosten hat sich nach den umfangreichen und kostenintensiven Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen in den vergangenen Jahren die wirtschaftliche Situation der HIMO V verschärft. Dies setzt jedoch voraus, dass die Vermietungssituation für die HIMO B entsprechend stabil bleibt und somit dauerhaft diese Zahlungen leisten kann.

Monschau, den 8. November 2016

gez.: Margareta Ritter  
(Geschäftsführerin)

**HIMO-  
Betreibergesellschaft  
mbH**

# HIMO Handwerker-Innovationszentrum Monschau Betreibergesellschaft mbH

## Monschau

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA	EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA	
			EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,51	2,51		
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.496,47	8.297,36	51.129,19	51.129,19
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	63.749,80	0,00		
	70.246,27	8.297,36	44.865,34	36.998,67
	70.248,78	8.299,87	61,60	7.866,67
			<u>96.056,13</u>	<u>95.994,53</u>
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN</b>			1,00	1,00
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>				
1. Sonstige Rückstellungen			30.000,00	34.475,00
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.341,65	13.374,32	48.190,99	24.236,56
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	22.600,55	10.841,13	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.259,09	3.226,83	12.840,04	23.106,69
- davon aus Steuern:	6.603,42	7.563,21		
31.12.2015: EUR 4.401,38	21.204,16	46.764,91		
31.12.2014: EUR 13.155,06				
	100.926,76	114.878,71	<u>71.872,16</u>	<u>47.343,25</u>
	<u>122.130,92</u>	<u>161.643,62</u>		
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>				
	5.549,59	7.870,29		
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				
	197.929,29	177.813,78	197.929,29	177.813,78

**HIMO Handwerker-Innovationszentrum  
Monschau  
Betreibergesellschaft mbH  
Monschau**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom  
1. Januar bis 31. Dezember 2015**

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
1. Umsatzerlöse		435.059,47	398.308,77
4. Sonstige betriebliche Erträge		66.956,46	78.960,73
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-119.490,91		-101.313,01
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-31.630,21		-29.247,40
- davon für Altersversorgung: EUR 6.445,04 (i.V. EUR 6.288,36)			
		-151.121,12	-130.560,41
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.800,89	-1.810,06
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-327.127,26	-316.025,46
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		32,26	28,14
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 32,26 (i.V. EUR 28,14)			
14. Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		21.998,92	28.901,71
19. Sonstige Steuern		-21.937,32	-21.035,04
20. Jahresüberschuss		<u>61,60</u>	<u>7.866,67</u>



## HIMO Innovationszentrum Monschau Betreibergesellschaft mbH

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

#### I. Grundlagen des Unternehmens

Mit finanzieller Hilfe des Bundes, des Landes Nordrhein-Westfalen und der EU hat die HIMO Innovationszentrum Vermögensgesellschaft mbH ein Gewerbezentrum errichtet. Ziel des Projektes war die Schaffung eines zur Entwicklung des ländlichen Raumes arbeitsmarkt- und strukturpolitisch wirksamen Modells mit grenzüberschreitendem Charakter. Ausbau und Stärkung des Handwerks, Nutzung neuer Technologien beim ökologischen Bauen, Ausnutzung von Synergien zwischen HIMO, Aus- und Weiterbildungsstätten und Forschungseinrichtungen der Region sowie mietweise Einbindung nach diesen Zielsetzungen operierender innovativer Betriebe in das HIMO sind die Ziele.

Das Innovationszentrum Monschau bietet auf einer Nutzfläche von rd. 7.000 m<sup>2</sup> je nach Raumbedarf 30 - 40 Unternehmen Platz. Die Mietfirmen können ihren Raumbedarf anhand des vorgegebenen Rastersystems selbst bestimmen.

Für die Anmietung, das Marketing und die Verwaltung dieses Innovationszentrums wurde im Dezember 1993 die HIMO-Betreibergesellschaft mbH gegründet.

Mehrheitsgesellschafterin ist die Stadt Monschau. Weitere Gesellschafter sind die Sparkasse Aachen, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH, die Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer, die Kreishandwerkerschaft, die IHK, die Gemeinde Büthenbach und die BIW Gesellschaft für Berufsbildung, Innovations- und Werkstoffprüfung mbH. Geschäftsführerin der Betreibergesellschaft im Berichtsjahr ist die Bürgermeisterin der Stadt Monschau, Frau Margareta Ritter. Der Zentrumsleiter, Herr Björn Schmitz, der Hausmeister Herr Ralf Schmitz, die Auszubildende Annika Lennartz in einer Verbundausbildung mit der Spedition Hermanns & Kreutz GmbH & Co. KG, sowie die kaufmännische Sachbearbeiterin, Frau Brigitte Wilden, sind 2015 bei der HIMO-Betreibergesellschaft beschäftigt.

Der WFG StädteRegion Aachen mbH wurden folgende Aufgaben im Rahmen der Geschäftsbesorgung übertragen: Personalkostenabrechnung, Vorkontierung der Belege, DATEV-Verbuchungen, einschließlich Vorlage betriebswirtschaftlicher Auswertungsbögen, Abwicklung förder technischer Angelegenheiten, insbesondere die Führung der TPW-Verwendungsnachweise.

## II. Wirtschaftsbericht

### 1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

2015 stellte sich als ein erfolgreiches Geschäftsjahr dar, in welchem die Gesellschaft das positive Vorjahresergebnis bei etwas gestiegenen Umsatzerlösen und einer höheren Auslastungsquote fast wieder erreichen konnte.

### 2. Geschäftsverlauf

#### a) Vermietungsbericht

Zum 31.12.2015 betrug die Auslastung im HIMO **95,74 %**.

Einzüge/Erweiterungen:

Neue Unternehmen haben Flächen im HIMO angemietet, oder bestehende Unternehmen haben erweitert oder sich verändert:

Vermietung	Einheit	Branche	Einzug
StädteRegion Aachen	A 2	Kindergarten	01.08.2015
Biegmann, Martin	A 5	Tischlerei	01.07.2015
TERTIA	A 23	Gutscheinverkauf Fortbildungen	14.09.2015
Klinkenberg, Martin	A 29	Steuerberater	01.01.2015
Tietz, Bettina	A 29	Praxis für Psychotherapie	15.10.2015
Fair-Electronics GmbH & Co. KG	A 33	Internethandel, PC-, Laptop , Handyzubehör	01.11.2015
Heinen Automation GmbH & Co. KG	B 2/22	Inbetriebnahme Maschinen	07.09.2015
MB-Systemtechnik GbR	B 23.2	Produktion/Vertrieb CO2-Systeme	09.10.2015
Neuß, Dirk	B 23/3	Redaktionsstudio Mon-TV	01.05.2015
Euregio Medienservice	B 23/3	Vertriebsbüro	01.08.2015
PROTEC Technologie	B 23/4	Dienstleister Maschinenbau	01.07.2015

Auszüge:

Im Laufe des Jahres 2015 verließen folgende Mieter aus unterschiedlichsten Gründen das HIMO:

Mieter	Einheit	Branche	Auszug
Ladwig, Eleonore	A 23	Kindertagesstätte	09.01.2015
Klinkenberg, Martin	A 29	Steuerberater	30.06.2015
MB-Systemtechnik GbR	A 33.2-4	Produktion/Vertrieb CO2-Sensoren	08.10.2015
Heinen Automation GmbH & Co. KG	B 2/22	Inbetriebnahme Maschinen	02.12.2015

b) Anzahl Arbeitsplätze in 2015 (Voll- und Teilzeit) im HIMO

<b>Arbeitsplätze im HIMO 2015</b>						<b>Stand: 31.12.2015</b>
<b>Firma</b>	<b>Beschäftigtenzahlen</b>					<b>geplante</b>
	<b>Vollzeit</b>	<b>Teilzeit</b>	<b>Azubis</b>	<b>Sonstige</b>	<b>450€</b>	
HIMO Betreibergesellschaft mbH	2			1		
AMRO-TEC Deutschland GmbH	1				1	
Biegmann, Martin Tischlerei	2					
CLW - Creative Lichtgestaltung Wenzel	1	2			2	
Eifel-Rad Uwe Kolke	1	1				3
ELWEMA Automotive GmbH	26	1				4
Euregio-Medienservice	1					
EWV GmbH						
Fair-Electronics	1	1	1		3	
GeMaTec	1	1				
Große-Wächter Günther Tischlerei	1					
Heinen Automation GmbH & Co. KG	21	1			2	2
immoGrafik GmbH	3				1	
Kreutz & Quer GmbH & Co. KG	1					
MB Systemtechnik					2	
Monschauer Festival GmbH	1					
Monschauer Tafel e. V.	6					
MON TV	4					
P.M.C. Handels GmbH	2				2	1
PRonDE - Product on Demand GmbH	9	2				
PROTECH	1					
Q-Bus	1	1			1	4
Serfilco GmbH	4					
Specksteinofenhaus	1					
StädteRegion Aachen	2	1				
STAWAG AG						
Studio B 23	1					
TERTIA	4	2			1	
Tietz, Bettina	1					
TraTech	2	2			1	
VABW e.V.		2				
Ventaix GmbH	1				1	
VHS Südkreis Aachen	2					
Wolff, Andreas	2	1				
<b>Gesamt</b>	<b>106</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>14</b>
<b>Summe insgesamt</b>	<b>125</b>					

gewerbliche Arbeitsplätze	<b>104</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>14</b>
	<b>121</b>					

Es kann festgestellt werden, dass das HIMO als einer der Wirtschaftsfaktoren der Stadt Monschau, seine Zwecke – nämlich die Schaffung und Bindung von Arbeitsplätzen – erfüllt. Die Ansiedlung weiterer Firmen, wirkt sich strukturell positiv auf den ländlichen Raum



aus. Das durch das HIMO gesicherte Gewerbesteueraufkommen ist beachtlich. Die Nachschussgarantie der Stadt Monschau zum bedarfsbasierten Verlustausgleich an das HIMO ist daher sachlich und wirtschaftlich gerechtfertigt.

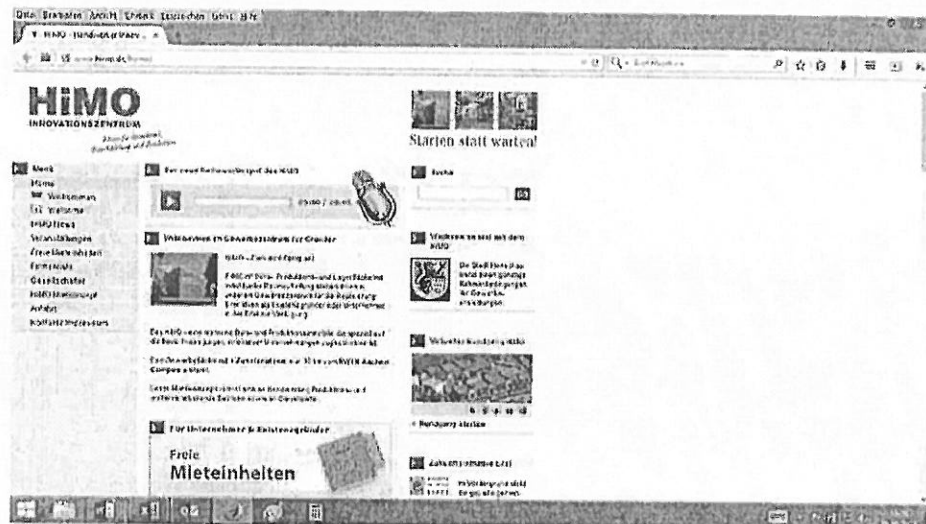
Durch diese gezielte Wirtschaftsförderung werden im ländlichen Raum wertvolle neue Arbeitsplätze gehalten und geschaffen. Das HIMO hat sich für das Standortmarketing Monschau etabliert.

#### c) Marketingmaßnahmen 2015

Ziel aller HIMO-Aktivitäten ist es die 7.000 qm Büro-, Lager- und Produktionsflächen des HIMO den Existenzgründern, Unternehmern oder anderen gewerblichen Mietinteressenten als attraktives Mietobjekt mit Netzwerkfunktion näher zu bringen. Im Rahmen der Planung, Organisation und Durchführung von Marketingmaßnahmen konzentrierte sich das HIMO auf die Beteiligung des Monschauer Wirtschaftstages, Veranstaltungsorganisation, die Netzwerkaktivitäten und hielt, wie in den letzten Jahren, die Kontakte zur Industrie und Wissenschaft über die Grenzen Monschaus hinweg aufrecht. Die Aktivitäten 2015 umfassten auch die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im HIMO, die Pflege der Internetplattform ([www.himo.de](http://www.himo.de)) und den Erhalt des Netzwerkes in Richtung Industrie und Wissenschaft.

#### – Homepage Anpassung

Die HIMO Homepage wurde weiter aktualisiert und durch attraktive Grundriss hinterlegungen professioneller gestaltet.



- Virtueller Rundgang  
Mit einem Virtuellen Rundgang kann man das HIMO von „AUßEN“ und auch von „INNEN“ betrachten.
- Freie Mieteinheiten werden weiterhin im Internet unter [www.himo.de](http://www.himo.de) und auf dem Gewerbeflächenportal der WFG aufgelistet und vorgestellt.
- Die freien Mieteinheiten im HIMO werden durch neu gestaltete auffallende Plakate mit Angabe von Größe und Preis und einem Appell zur Ansprache gekennzeichnet.
- In Anzeigen (Monschauer Wochenspiegel, Eifeler Nachrichten, Eifeler Zeitung, Sonderbeilagen) und Presseberichten (siehe Pressespiegel) beworben.
- Mietverträge und sonstige Informationsunterlagen werden in ansprechenden Präsentationsmappen unter Berücksichtigung des Corporate Designs mit aktuellem Veranstaltungsplan und einem gedruckten HIMO-Zusatznutzen vertrieben.
- Unter [www.himo.de](http://www.himo.de) werden alle neuen Mieter mit allen relevanten Kontaktdaten und Firmeninformationen aufgelistet. Für die ehemaligen Mieter gibt es eine gesonderte Rubrik mit Angabe der neuen Adresse. Neue Mieter werden per Mail den Mietern im Hause vorgestellt.
- Der Radiowerbespot ist auf der ersten Seite integriert. Mittelfristig (auf Sicht von ca. zwei Jahren) ist ein vollständiger Relaunch anzustreben, da die Programmierung der Seite keine grundlegende Überarbeitung mehr zulässt und die Optik mit den Jahren veraltet

d) Aktionen im und mit dem HIMO, die 2015 stattgefunden haben: Weitere Veranstaltungen wurden darüber hinaus durch Dritte abgehalten.

04.01.2015	Neueröffnung Q-Bus Bistro
30.01.2015	Neujahrsempfang
28.05.2015	Sommerfest
19.08.2015	Eröffnung Bushof



Auch auf dem Wirtschaftstag war das HIMO wieder mit einem Stand vertreten.

## e) Kooperationen

### - Zentrumsleiter

Weiterhin besteht eine enge Kooperation mit den 12 weiteren Zentren der Region Aachen. Zentrumsleitertreffen stellen einen intensiven Austausch über neue Gesetze, Mietrechtsänderungen und Neuerungen im Gründungsbereich sicher. Die enge Bindung zur AGIT, IHK, HWK und weiteren Multiplikatoren, die teilweise auch als HIMO-Gesellschafter fungieren, wird gefestigt. Das HIMO beteiligt sich an einem Gemeinschaftsstand, am Jahresbericht und an der Broschüre „Die Starken 13“ und ist somit auf allen öffentlichen Veranstaltungen der AGIT mit vertreten.

### - AMU

Wie in den letzten Jahren unterstützt die HIMO Zentrumsleitung, als aktives Mitglied des Arbeitskreises, die Organisation des Monschauer Wirtschaftstages und bietet mit dem HIMO Seminarraum für die Mitglieder der AMU, einen Treffpunkt für gemeinsame Besprechungen im Vorfeld der Veranstaltung.

## 13 starke Partner

Die Technologie-, Gründer- und Servicezentren der Technologieregion Aachen



## 13 starke Partner

Starke Partner – das sind die regionalen Technologie-, Gründer- und Servicezentren! In der gesamten Region befinden sich dreizehn dieser besonderen Immobilien, die sich durch Zusatzleistungen wie kostenlose Beratung bei Gründung und Wachstum, besondere Infrastruktur und Synergieeffekte auszeichnen.

**TZA Technologiezentrum**  
am Europaplatz Aachen  
Dennowstraße 25-27, 52068 Aachen  
Telefon +49 (0) 241-963-0  
E-Mail: tza-aachen@agit.de  
www.tza-aachen.de

**TPH Technologie Park Herzogenrath**  
Kaiserstraße 100, 52134 Herzogenrath  
Telefon +49 (0) 2407-9583-0  
E-Mail: info@tph.de  
www.tph.de

**EBC Eurode Business Center**  
Herzogenrath/Kerkrade  
Eurode-Park 1-4, D-52134 Herzogenrath/  
NL-6561 KB Kerkrade  
Telefon +49 (0) 2406-999031  
E-Mail: eurodebusinesscenter@web.de  
www.eurode-business-center.de

**ZBMT Zentrum für**  
Bio-Medizintechnik Aachen  
Pauwelsstraße 17, 52074 Aachen  
Telefon +49 (0) 241-963-0  
E-Mail: zbmt-aachen@agit.de  
www.zbmt-aachen.de

**GSZH Gründer- und**  
Service-Zentrum Hückelhoven  
Rheinstraße 7, 41836 Hückelhoven  
Telefon +49 (0) 2433-970-0  
E-Mail: gszh@wfg-kreis-heinsberg.de  
www.gszh.de

**BPA Businesspark Alsdorf GmbH**  
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 3b  
52477 Alsdorf  
Telefon +49 (0) 2404-20002  
E-Mail: info@businesspark-alsdorf.de  
www.businesspark-alsdorf.de

**TZJ Technologiezentrum Jülich**  
Karl-Heinz-Beckurts-Straße 13  
52428 Jülich  
Telefon +49 (0) 2461-690-0  
E-Mail: info@tz-juelich.de  
www.tz-juelich.de

**Its Internationales Technologie- und**  
Service-Center Baesweiler  
Arnold-Sammerfeld-Ring 2  
52499 Baesweiler  
Telefon +49 (0) 2401-805-0  
E-Mail: info@its-center.de  
www.its-center.de

**HIMO Innovationszentrum**  
Am Handwerkerzentrum 1  
52156 Monschau  
Telefon +49 (0) 2472-80258-08  
E-Mail: bschmitz@himo.de  
www.himo.de

**GoTeCe Gewerbe Technologie Center**  
Eschweiler  
Gartenstraße 38, 52249 Eschweiler  
Telefon +49 (0) 2403-7905-0  
E-Mail: info@getece-eschweiler.de  
www.getece-eschweiler.de

**DLZ Zentrum für Industrieorientierte**  
Dienstleistungen Stolberg  
Cockerillstraße 100, 52277 Stolberg  
Telefon +49 (0) 2402-125100  
E-Mail: info@dlz-stolberg.de  
www.dlz-stolberg.de

**ESC Euro-Service-Center**  
Gellenkirchen  
An Fürtherröde 52, 52511 Gellenkirchen  
Telefon +49 (0) 2451-620 108  
E-Mail: susanne.loepfel@gellenkirchen.de  
www.esc-gellenkirchen.de

**CMC Carolus Magnus Centrum**  
Übach-Palenberg  
Carlstraße 50, 52531 Übach-Palenberg  
Telefon +49 (0) 2451-971-100  
E-Mail: post@cm-umwelt.de  
www.cmc-umwelt.de

**TECHNOLOGIE REGION AACHEN**  
www.technologie-region-aachen.de



### **3. Lage**

Die Lage des Unternehmens ist nach wie vor durch das operative Geschäft geprägt.

a) **Ertragslage**

Im Geschäftsjahr 2015 konnten durch das Vorjahr leicht gestiegene Umsatzerlöse ein weitgehend ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

b) **Finanzlage**

Das Finanzmanagement der Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen. Die gute Liquidität unterstützt diese Ausrichtung. Erwirtschaftete Überschüsse verbleiben auch weiterhin im Unternehmen.

c) **Vermögenslage**

Die Vermögenslage der Gesellschaft wird positiv beurteilt. Verschlechterungen zu den Vorjahren ergeben sich nicht.

### **III. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

### **IV. Prognosebericht**

Aufgrund von Mietergesprächen ist zu erwarten, dass der Auslastungsgrad des HIMO beibehalten und Auszüge durch Neuvermietungen ausgeglichen werden können. Die Netzwerk-, Marketing-, und Pressemaßnahmen, die das Image des HIMO nachhaltig prägen, werden beibehalten. Gleichzeitig wird die Bestandspflege der Mieterschaft durch Maßnahmen wie Mietertreffen, Veranstaltungen, Weiterbildungsmaßnahmen, etc. ausgeweitet. Eine enge Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Monschau schafft Synergieeffekte.

Der Standort HIMO und das Gewerbe- und Industriegebiet Monschau-Imgenbroich wurden durch die Inbetriebnahme eines Bushofs vor dem Gebäude weiter attraktiviert. Ziel ist auch ein entsprechender Marketingeffekt. Es wird erwartet, dass sich auch die Gastronomie stabilisieren wird.

Neben der Unterstützung von Neugründungen sollen insbesondere die Betriebe mit kommunal relevantem Gewerbesteueraufkommen gehalten und gepflegt werden.

Darüber hinaus sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant.

### **V. Chancen- und Risikobericht**

#### **1. Risikobericht**

– **Branchenspezifische Risiken**

Sollte sich die Konjunktur abschwächen, kann dies die wirtschaftliche Situation unserer Mieter und die Nachfrage nach Mietflächen negativ beeinflussen. Daraus können für uns erhebliche Umsatz- und Ergebnisrisiken entstehen.

– **Ertragsorientierte Risiken**

Die Wettbewerbsrisiken haben aufgrund der Überkapazitäten in der Branche zugenommen. Wir gehen jedoch davon aus, dass die Marktanteile mit den Mietflächen in Verbindung mit dem Gesamtkonzept des HIMO weiterhin stabil bleiben.

– **Finanzwirtschaftliche Risiken**

Die Liquiditätslage ist zufriedenstellend. Es sind keine Engpässe zu erwarten.

## **2. Chancenbericht**

Dem Wettbewerb am Markt, vor allem durch die zunehmende Konkurrenz der Anbieter in unserer Branche, werden wir weiterhin durch Erfahrung, Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Qualität begegnen. Es gilt, auch weiterhin die Vermietungsflächen in ihrem Zuschnitt dem Bedarf anzupassen.

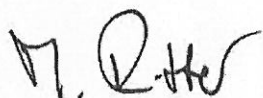
## **3. Gesamtaussage**

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir weiterhin in einem schwierigen Wettbewerbsumfeld, steigenden Beschaffungskosten für Betriebsmittel und einem sinkenden Mietpreisniveau. Diesen Risiken begegnen wir mit Optimierungen bei der Beschaffung der Betriebsmittel, Flexibilisierung des Raumangebotes, individueller Anpassung der Mietpreisstaffel und Dauerverträgen, sowie nachhaltiger Steigerung des Qualitätsniveaus. Beratungsleistungen im Rahmen der Wirtschaftsförderung und passgenaue Netzwerkarbeit stellen ein Alleinstellungsmerkmal dar.

Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Monschau, November 2015

HIMO-Handwerker-Innovationszentrum Monschau  
Betreibergesellschaft mbH



Margareta Ritter  
Geschäftsführerin



# **Monschau-Touristik GmbH**

# ANLAGENSPIEGEL

zum 31. Dezember 2015

Monschau Touristik GmbH

## Monschau

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2015	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2015	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände							
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.741,88	0,00	0,00	0,00	12.749,38	0,00	6.992,50
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	19.741,88	0,00	0,00	0,00	12.749,38	0,00	6.992,50
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.043,83	0,00	0,00	0,00	3.041,33	0,00	2,50
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.710,01	172,70	31.309,64	0,00	21.087,07	0,00	7.486,00
Summe Sachanlagen	62.753,84	172,70	31.309,64	0,00	24.128,40	0,00	7.488,50
Summe Anlagevermögen	82.495,72	172,70	31.309,64	0,00	36.877,78	0,00	14.481,00

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Monschau Touristik GmbH

Monschau

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	<u>291.439,85</u>	<u>273.684,31</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>	291.439,85	273.684,31
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	3.000,00
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>500,00</u> 500,00	<u>689,92</u> 3.689,92
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.228,16	16.357,82
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	165.730,85	150.803,17
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung	<u>33.333,81</u> 199.064,66	<u>30.861,28</u> 181.664,45
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Auf- wendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	6.110,20	3.281,85
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	21.915,62	23.349,58
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	12.848,97	12.562,21
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	835,94	1.014,90
ad) Werbe- und Reisekosten	38.220,84	26.516,03
	<hr/>	<hr/>
Übertrag	73.821,37 78.536,83	63.442,72 76.070,11

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Monschau Touristik GmbH

Monschau

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	78.536,83 73.821,37	76.070,11 63.442,72
ae) verschiedene betriebliche Kosten	147.559,94	153.079,28
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	8,50	1,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>547,73</u> 221.937,54	<u>169,23</u> 216.692,23
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1,32</u>	<u>5,33</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<u>143.399,39-</u>	<u>140.616,79-</u>
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	143.399,39	140.616,79
11. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	<u>156.986,49</u>	<u>155.560,90</u>
<b>12. Bilanzgewinn</b>	<u><u>13.587,10</u></u>	<u><u>14.944,11</u></u>

## **Lagebericht 2015**

---

### **1. Zwecksetzung der Gesellschaft**

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, den örtlichen Fremdenverkehr zu fördern, und zwar durch folgende Geschäftsbereiche:

Werbung für die Region Monschau und ihre touristischen Einrichtungen, Betrieb der Touristikinformation, Betreiben von Fremdenverkehrsbüros.

Die Gesellschaft unterhält ein Touristinformationszentrum in der Altstadt Monschau und im Nationalpark-Tor in Höfen.

Außerdem werden Veranstaltungen zur Touristikförderung durchgeführt.

### **2. Wirtschaftsbericht**

Nach den von der Eifel Tourismus GmbH veröffentlichten Kennzahlen für 2012 nimmt die Region Monschau in der Städteregion Aachen (zusammen mit Simmerath) eine Spitzenposition ein. So betrugen z. B. die tourismusbedingten Bruttoumsätze in der Region Monschau in 2012 über 11 Mio. Euro.

Die Monschau Touristik GmbH ist als örtliche Förderungsinstitution nur indirekt an dem Tourismusumsatz und der damit verbundenen Wirtschaftsförderung beteiligt.

#### **- Geschäftsverlauf**

Die eigenen Umsatzerlöse der Monschau Touristik GmbH betragen 2015 291 T€ gegenüber 274 T€ im Vorjahr.

Aufgrund von höheren Personalkosten und einem Anstieg im Bereich der Werbekosten ist das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um 3 T€ rückläufig.

Nach Berücksichtigung der Strukturhilfe der Stadt Monschau in Höhe von 157 T€ (Vorjahr 155 T€) ergibt sich ein Bilanzgewinn für 2015 von 14 T€ (Vorjahr: 15 T€).

Investitionen wurden in 2015 unter 1 T€ getätigt.

Besondere Ereignisse, die sich auf die Entwicklung der Gesellschaft wesentlich auswirken, sind im Geschäftsjahr nicht eingetreten.

#### **- Lage der Gesellschaft**

Durch den Bilanzgewinn in 2015 wurde der Verlustvortrag zum 31.12.2015 auf 30.171 € verringert mit der Folge, dass das Eigenkapital zum 31.12.2015 44.829 € beträgt.

### **3. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken**

Für das laufende Geschäftsjahr wird mit einem ähnlichen Geschäftsverlauf wie in 2015 gerechnet. Der Stabilisierung der Vermögenslage kommt nach wie vor eine zentrale Bedeutung zu.

### **4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres**

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Monschau, den 01.06.2016

.....  
Margareta Ritter  
- Geschäftsführerin -